

Nunca mais um Brasil sem nós! Nie mehr ein Brasilien ohne uns!

Um gesellschaftliche Transformation für mehr Gerechtigkeit weltweit voranzubringen, rückt das Thema Dekolonisierung immer mehr ins Zentrum der Diskussionen und Auseinandersetzungen. Lulas Regierung hat die intersektionalen Kämpfe auf die Agenda gesetzt. Doch nicht alle im Land verfolgen die gleichen Ziele. Wie gehen die sozialen Bewegungen damit um? Welche Strategien verfolgen sie, um Ihre Forderungen durchzusetzen? Wie ist die Bilanz nach einem Jahr Regierung Lula? Wo konnten Fortschritte erzielt und neue Bündnisse geschlossen werden?

Dekoloniale Kämpfe

... betreffen auch das Verhältnis zwischen Brasilien und Europa. Koloniale Kontinuitäten und Rassismus sind in politischen Machtverhältnissen, der internationalen Zusammenarbeit, im Kultur- und Kunstbetrieb, aber auch in unseren Sprach- und Denkmustern wirksamer als vielen bewusst ist. Gemeinsam mit Gästen aus Brasilien werden wir dem nachgehen. Intersektionale Kämpfe gegen strukturellen Rassismus, Machismus und religiöse Intoleranz prägen den Alltag vieler Gemeinschaften. Ethnische Minderheiten fordern ihre geraubten Kulturgüter von Museen zurück. Die internationale Kooperation zeigt Ansätze, um Zusammenarbeit dekolonialer zu gestalten. Klimagerechtigkeit, soziale Chancengleichheit, Bewahrung der ökologischen Vielfalt und Ernährungssouveränität sind die gemeinsamen Ziele.

Die Tagung findet in deutsch-portugiesischer Sprache statt. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

RUNDER TISCH BRASILIEN

miserereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

KoBra
Kooperation Brasilien

Brot für die Welt

cir romero initiative
STIMME FÜR GERECHTIGKEIT

ASW

HEINRICH BÖLL STIFTUNG

HEKS EPER

DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

m)
medico international

FIAN

adveniat
für die Menschen in Lateinamerika

Mission EineWelt
Ordnung für Partnerschaft, Entwicklung und Mission des Evangelikal-katholischen Kirche in Europa

terre des hommes schweiz
Perspektiven für Jugendliche

ELM Hermannsburg Partner in Mission

kinder not hilfe

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

FRANZISKANER HELFEN
Gemeinsam für Menschen in Not

caritas international
DAS HILFswerk DER DEUTSCHEN CARITAS

Anmeldung
bis 09.10.23

unter: <https://pretix.eu/kobra/rtb23/>



Anmeldung



RUNDER TISCH BRASILIEN

Dekoloniale Kämpfe:
Nunca mais um Brasil sem nós! Nie mehr ein Brasilien ohne uns!



Foto: Midia NINJA (CC BY-NC 2.0)

<https://www.flickr.com/photos/midianinja/49984426748/>

20.-22.Oktober 2023

Haus Venusberg, Bonn

PROGRAMM

Freitag

19:30-21:00 h: Eröffnungspodium (Stream)

1 Jahr Regierung Lula und die Kämpfe gegen strukturellen Rassismus

Jéssica Tupinambá

Ana Gualberto, Koinonia

mit Videobotschaft von Sonia Guajajara und Anielle Franco

Samstag

09:00-9:45 h

Kampagnen und Termine

Vernetzung und Austausch von Aktionen

10:00-12:15 h: parallele Arbeitsgruppen
Dekoloniale Kämpfe

1. Afro-brasilianische Gemeinden im Widerstand: Der Kampf gegen Rassismus, Machismus und religiöse Intoleranz (Moderation: Heinrich-Böll-Stiftung)

Ana Gualberto, Koinonia

2. Rücküberführung indigener Raubgüter (Moderation: Misereor)

Jéssica Tupinambá

3. Dekolonisierung der internationalen Kooperation - ein Praxis-Ansatz aus den Niederlanden (Moderation: terredeshommes schweiz)

N.N., Rede filantropil

4. Dekoloniale Stimmen und Praktiken für Klimagerechtigkeit und Ernährungssouveränität (Moderation: KoBra)

Shirley Krenak, ANMIGA (angefragt)

N.N., MST (angefragt)

12.15-12.30 h: Plenum

Den Zwischenstand anpinnen: Was ist mir wichtig? Was ist für die anderen wichtig?

14:30-16:00 h: Podium (Stream)

Feministische internationale Kooperation und Dekolonisierung

Ana Gualberto, Koinonia

Hannah Schmelzer, BMZ (angefragt)

16.00-16.30 h

Diskussion in Kleingruppen

17.00-17.45 h

Markt der Möglichkeiten mit Inputs von Teilnehmenden

20:00 h

Musik und Festa Brasileira

Sonntag

9:30-9:45 h

Shamanismo

Shirley Krenak

10:00-11:30 h: Vortrag/Fishbowl

Intersektionale Kämpfe im deutschsprachigen Raum

Jovita Pinto, Uni Bern (angefragt)

12:00-12:30 h

Abschluss: Was nehme ich mit?

Wohin will ich strategisch weitergehen?

Essenszeiten

Frühstück 7:30 - 9:30 h

Mittagessen 12:30 h

Abendessen 18:00 - 19:00 h

Kaffeepause 16.30 h